

Ökonomisch denken, ökologisch drucken

Für die Schmierung der Druckmaschinen kommt in der Regel ein mineralölbasisches Industriegetriebeöl vom Typ CLP 150 zum Einsatz. Je nach Maschinentyp und Anzahl der Druckwerke, werden 50 bis 150 Liter Getriebeöl benötigt. Wurde früher das Öl der Heidelberger Druckmaschinen in der Regel jedes Jahr erneuert, kann es dank der Ölanalysen nun meistens länger genutzt werden. Das Feedback der Kunden ist positiv. Bei einigen Betrieben sanken die Kosten für die Beschaffung und Entsorgung der Schmierstoffe sowie der Wartungsaufwand wesentlich. In Summe entlasten die Heidelberg-Kunden mit Hilfe der zustandsabhängig verlängerten Ölwechselintervalle die Umwelt jährlich um einige tausend Liter Schmieröl.

Kooperation auch im Ausland

Nachdem Heidelberg seit vielen Jahren in Deutschland gute Erfahrungen mit den Schmierstoffanalysen von Oelcheck und seit 2015 mit dem Projekt „Ölanalyse vor einer Wartung/Inspektion“ gemacht hatte, wurde die Zusammenarbeit der beiden Unternehmen auch in Frankreich und Großbritannien getestet. Nach positiven Rückmeldungen der Kunden, setzt Heidelberger Druckmaschinen seit 2016 generell die bei Oelcheck in Deutschland durchgeführten Schmierstoffanalysen bei allen Maschinentypen mit Ölumlaufschmierung ein. Damit profitieren jetzt auch im Ausland operierende Unternehmenseinheiten von Heidelberger Druckmaschinen von den Oelcheck-Schmierstoffanalysen.